

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.03.2017
Beginn: 18:07 Uhr
Ende: 19:18 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Herr Sahin Cenik
Herr Dr. Daniel FaÙhauer
Herr Gerhard Finke
Herr Thomas Hahn
Herr Dr. Thomas Handke
Frau Tabea Heipel
Herr Carsten Lenz
Herr Uwe Seitz
Frau Ina Siemers
Frau Anisa Tiza Mimun
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Marie-Therese Bastubbe
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Hartmut Ziehn
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Hans-Heinrich Jäger
Herr Rolf Malachowski
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Stumpf
Herr Gerd Hartung
Herr Hartmut Sippel
Frau Nina Weise-Hübner
Herr Michael Bock
Herr Uwe Kohlstädt
Herr Jochen Kreissl
Herr Michael Barth

Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Jürgen Richter
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Günter Exner
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Dr. Rolf Göbel
Herr Eckhard Hild
Frau Renate Hucke
Herr Hans Georg Vierheller
Frau Birgit zum Winkel

Schriftführer

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Frank Effenberger
Herr Markus Heide
Herr Wilfried Herzberg
Frau Anke Hofmann
Frau Andrea Jung
Frau Stefanie Schüler
Herr Werner Steidel
Herr Johannes van Horrick
Frau Stephanie Redl

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Frank Berg
Herr Werner Kubetzko

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.02.2017**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 5. Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß § 28 GemHVO
0355/19/1**

6. **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Verteilung der Realsteuern aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach**
0358/19
7. **Ausgründung des Festspiel-Regiebetriebes in eine gemeinnützige GmbH (gGmbH)**
0296/19/2
8. **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Delegations-Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld und dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur Übertragung der Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde im Einbürgerungsverfahren**
0348/19/2
9. **Bildung eines Hessentagsbeirates für die Kreisstadt Bad Hersfeld i. V. m. dem Beschluss einer Geschäftsordnung**
0316/19
10. **Wertgrenzen für die Vergabe von Leistungen nach VOL und VOB im Zusammenhang mit dem Hessentag 2019**
0349/19
11. **Gebäude "Im Stift 5", "Festspielkantine"; Erwerb der Erbbaupacht**
0313/19/1
12. **Veräußerung eines städtischen Grundstückes an den im Sachverhalt genannten Erwerber; - Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstücke 45/75, 132/10, 132/11 (Teilfläche), 167/3, 132/8, 132/9, 181 Größe ca. 8.100 m², ehemaliger städtischer Schlachthof**
0351/19
13. **Sanierungsgebiet E "Antoniengasse", Altstadt Bad Hersfeld; hier: Ankauf eines Grundstückes im Sanierungsgebiet**
0361/19/1
14. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11.15 "Gesundheitszentrum Ecke Wigbertstraße - Am Kurpark"**
0362/19/1
15. **Übernahme einer Verkehrsfläche im Bereich der Breitzbachstraße**
0364/19
16. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Brücke Berliner Straße"**
AF/0024/19
17. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Herkulesmarkt"**
AF/0025/19

18. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Netzausfallplanung"**
AF/0026/19
19. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Smart-Parking & Smart Gutschein"**
AF/0027/19
20. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Stadtentwicklung in Bad Hersfeld - hier: Gewerbe- und Neubaugebiete"**
AF/0028/19
21. **Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Straßenbaumaßnahmen in Bad Hersfeld"**
AF/0029/19
22. **Beantwortung der Anfrage der Fraktionen FWG/Die Linke und FDP betreffend PKW-Stellflächen Nähe Stadthausquartier**
AF/0020/19/1
23. **Beantwortung der Anfrage der Fraktionen FWG-Die Linke, CDU und FDP betreffend kostenfreier öffentlicher Parkraum**
AF/0021/19/1/1
24. **Antrag der Fraktion FWG/Die Linke betreffend Erstellung eines E-Mobilitätskonzeptes**
0352/19
25. **Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**
0360/19
26. **Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Einrichtung von Kinder- und Familienzentren in städtischen Kitas"**
0373/19

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die heutige Stadtverordnetenversammlung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der heute tagenden Stadtverordnetenversammlung fest.

Für die Sitzung entschuldigt sind die Stadtverordneten Kubetzko und Berg.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ältestenrat empfiehlt die Tagesordnung wie folgt zu behandeln:

- TOP 5 wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 6 wird mit Aussprache behandelt
- TOP 7 wird zurückgestellt
- TOP 8 es wird die Vorlage 0348/19/2 zur Abstimmung aufgerufen, der TOP wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 9 wird ohne Aussprache behandelt

Der Ältestenrat empfiehlt die Geschäftsordnung unter Kapitel II Paragraph 1 Buchstabe a) um einen Spiegelstrich und das Wort Stadtverordnetenvorsteher zu erweitern.

- TOP 10 wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 11 wird mit Aussprache behandelt
- TOP 12 wird mit Aussprache behandelt
- TOP 13 es wird die Vorlage 0361/19/1 zur Abstimmung aufgerufen, der TOP wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 14 es wird die Vorlage 0362/19/1 zur Abstimmung aufgerufen, der TOP wird ohne Aussprache behandelt
- TOP 15 wird mit Aussprache behandelt
- TOP 23 es wird die Vorlage in der Fassung vom 27.03.2017 aufgerufen

Einwendungen gegen die geänderte Tagesordnung werden nicht vorgetragen, die Tagesordnung wird hiermit festgestellt.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 02.02.2017

Der Stadtverordnete Lenz hat beantragt, unter Tagesordnungspunkt 13 den zweiten Satz zu streichen, da er offensichtlich nicht zutreffend ist. Stadtverordnetenvorsteher Seitz stellt fest, dass der Einwand zutreffend ist.

Richtig muss es heißen:

Zu dem Tagesordnungspunkt gab zunächst der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt, Herr Hüter, das Abstimmungsergebnis mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen ab. Danach hat der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Böhle, das Abstimmungsergebnis mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen abgegeben.

Beschluss:

Die Änderung des Protokolls vom 02.02.2017 wird beschlossen.

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Seitz bedankt sich bei den beteiligten Stadtverordneten für ihre aktive Mitwirkung bei der Erstellung des Programms für das Lutherjahr, welches in dem nun vorliegenden Flyer seinen Ausdruck findet.

**zu 5 Unterrichtung über den Stand des Haushaltsvollzugs 2017 gemäß §
28 GemHVO
0355/19/1**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Finanzbericht zum 28.02.2017 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Verteilung der Realsteuern
aus dem Industriepark Mecklar/Meckbach
0358/19**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt mehrheitlich Zustimmung.

Beschluss:

Dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Verteilung der Nettoerlöse der Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B der im Industriepark Mecklar/Meckbach angesiedelten Betriebe gemäß dem beigefügten Textvorschlag wird zugestimmt.

mehrheitlich abgelehnt

**zu 7 Ausgründung des Festspiel-Regiebetriebes in eine gemeinnützige
GmbH (gGmbH)
0296/19/2**

Beschluss:

Die Übertragung des Festspielbetriebes aus dem Regiebetrieb in eine gGmbH anhand des oben definierten Projektplanes wird beschlossen.

An dieser Gesellschaft sollen sich der Bund und das Land nach Möglichkeit beteiligen. Der Magistrat führt die Verhandlungen mit Bund und Land zu deren Beteiligung.

zurückgestellt

**zu 8 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Delegations-Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Bad Hersfeld und dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur Übertragung der Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Verwaltungsbehörde im Einbürgerungsverfahren
0348/19/2**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

Die Aufgabenwahrnehmung der Unteren Verwaltungsbehörde im Einbürgerungsverfahren wird im Rahmen einer Interkommunalen Zusammenarbeit an den Landkreis Hersfeld-Rotenburg übergeben.

Der Magistrat wird ermächtigt und beauftragt, eine entsprechende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg zur Übertragung der Aufgaben abzuschließen.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung durch die Stadtverordnete Weise-Hübner.

**zu 9 Bildung eines Hessentagsbeirates für die Kreisstadt Bad Hersfeld i. V. m. dem Beschluss einer Geschäftsordnung
0316/19**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Der Ältestenrat hat sich mit der Geschäftsordnung befasst und empfiehlt als weiteres stimmberechtigtes Mitglied, den Stadtverordnetenvorsteher hinzuzufügen.

Beschluss:

Für die Dauer der Planung und Durchführung des Hessentages in Bad Hersfeld wird ein Hessentagsbeirat gebildet.

Die im Entwurf vorliegende Geschäftsordnung des Hessentagsbeirates der Kreisstadt Bad Hersfeld wird beschlossen. Unter Kapitel II Paragraph 1 Buchstabe a) wird ein weiterer Spiegelstrich mit der Bezeichnung Stadtverordnetenvorsteher eingefügt.

einstimmig beschlossen mit Änderung

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung durch die Stadtverordneten Bock und Kreissl.

**zu 10 Wertgrenzen für die Vergabe von Leistungen nach VOL und VOB im Zusammenhang mit dem Hessentag 2019
0349/19**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, bei einer Enthaltung, Zustimmung.

Beschluss:

Die Wertgrenzen für die Vergabe von Leistungen nach VOL und VOB im Zusammenhang mit der Durchführung des Hessentags 2019 sowie die damit verbundenen organisatorischen Abläufe werden in der vorgelegten Form beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Mehrheitlich beschlossen, bei einer Gegenstimme durch Herrn Kreissl.

**zu 11 Gebäude "Im Stift 5", "Festspielkantine"; Erwerb der Erbbaupacht
0313/19/1**

Der Ausschuss für Bildung und Kultur empfiehlt einstimmig Ablehnung.
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig Ablehnung.

Beschluss:

Der Erwerb des Erbbaurechtes an dem bebauten Grundstück Bad Hersfeld, „Im Stift 5“, von dem im Sachverhalt genannten Erbbauberechtigten zu dem im Sachverhalt genannten Kaufpreis wird beschlossen. Sämtliche Grunderwerbsnebenkosten trägt der Käufer.

einstimmig abgelehnt

**zu 12 Veräußerung eines städtischen Grundstückes an den im Sachverhalt genannten Erwerber; - Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstücke 45/75, 132/10, 132/11 (Teilfläche), 167/3, 132/8, 132/9, 181 Größe ca. 8.100 m², ehemaliger städtischer Schlachthof
0351/19**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

Die Veräußerung der städtischen Grundstücke Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 15, Flurstücke 45/75, 132/10, 132/11 (Teilfläche), 167/3, 132/8, 132/9, 181 an den im Sachverhalt genannten Erwerber zu dem im Sachverhalt genannten Kaufpreis wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

**zu 13 Sanierungsgebiet E "Antoniengasse", Altstadt Bad Hersfeld;
hier: Ankauf eines Grundstückes im Sanierungsgebiet
0361/19/1**

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfiehlt einstimmig Zustimmung.
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

Der Ankauf der Fläche ehem. Ladenlokal Quelle wird als sinnvoll erachtet. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Optionsvertrag auszuhandeln und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Die Verwaltung wird den Ankauf in den Förderanträgen abbilden. Das Ziel, möglichst kostengünstig diese Fläche in das Sanierungsgebiet einzubringen, wird als vorrangig angesehen.

einstimmig beschlossen

**zu 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11.15 "Gesundheitszentrum
Ecke Wigbertstraße - Am Kurpark"
0362/19/1**

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfiehlt einstimmig Zustimmung.

Beschluss:

Die Parkplatzanlage wird im hinteren Bereich um fünf Stellplätze bis zu den beiden erhaltungswürdigen Bäumen gekürzt. Der Lärmschutz wird durch geeignete Mauern und Hecken geschützt. Die Umplanung wird erneut offengelegt.

einstimmig beschlossen

**zu 15 Übernahme einer Verkehrsfläche im Bereich der Breitzbachstraße
0364/19**

Der Haupt- und Finanzausschuss hat wegen Unstimmigkeiten in der Vorlage die Beratungen zurückgestellt.

Bürgermeister Fehling nimmt die Vorlage zurück.

Beschluss:

zurückgezogen

**zu 16 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Brücke
Berliner Straße"
AF/0024/19**

zurückgestellt

**zu 17 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Herkules-
markt"
AF/0025/19**

zurückgestellt

**zu 18 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Netzausfall-
planung"
AF/0026/19**

zurückgestellt

**zu 19 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Smart-Parking
& Smart Gutschein"
AF/0027/19**

zurückgestellt

**zu 20 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Stadtent-
wicklung in Bad Hersfeld - hier: Gewerbe- und Neubaugebiete"
AF/0028/19**

zurückgestellt

**zu 21 Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Straßenbau-
maßnahmen in Bad Hersfeld"
AF/0029/19**

zurückgestellt

**zu 22 Beantwortung der Anfrage der Fraktionen FWG/Die Linke und FDP
betreffend PKW-Stellflächen Nähe Stadthausquartier
AF/0020/19/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu 23 Beantwortung der Anfrage der Fraktionen FWG-Die Linke, CDU und FDP betreffend kostenfreier öffentlicher Parkraum
AF/0021/19/1/1**

Beschluss:

Die Beantwortung vom 27.03.2017 der Anfrage wird festgestellt.

zur Kenntnis genommen

**zu 24 Antrag der Fraktion FWG/Die Linke betreffend Erstellung eines E-Mobilitätskonzeptes
0352/19**

Beschluss:

Die Fraktion FWG/Die Linke beantragt gemäß § 12 der Geschäftsordnung, dass die Stadtverordnetenversammlung die Verwaltung zur Erstellung eines E-Mobilitätskonzeptes beauftragen möge.

mehrheitlich beschlossen

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der UBH-Fraktion und der FWG/ Die Linke Fraktion und des Stadtverordneten Kreissl, bei 3 Gegenstimmen der NBL und 2 Enthaltungen der Grünen.

**zu 25 Antrag der Grüne/NBL-Fraktion betreffend Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
0360/19**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Auf Grund der §§ 5 Abs. 1, 6, 51 Nr. 6, 62 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 07.03.2005, GVBl. I 2005, S. 142, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.09.2016, GVBl. I S. 167, hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld am 30. März 2017 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Kreisstadt Bad Hersfeld beschlossen:

Artikel I

§ 2 Abs. 1 Buchstabe c wird neu gefasst:

„c) Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport“

§ 2 Abs. 1 Buchstabe d wird gestrichen.

§ 2 Abs. 1 Buchstabe e wird Buchstabe d.

Artikel II

Die Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.“

mehrheitlich abgelehnt

Mit Ja hat die Grüne/NBL-Fraktion gestimmt. Mit Nein haben die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion und die FWG/ Die Linke Fraktion sowie der Stadtverordnete Kreissl gestimmt.

zu 26 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend "Einrichtung von Kinder- und Familienzentren in städtischen Kitas" 0373/19

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, die Möglichkeit und den Wunsch zur Einrichtung von „Kinder- und Familienzentren“ in den städtischen Kitas zu eruieren (hier: Gibt es Kitas, in denen der Wunsch dazu besteht?).

Der Magistrat wird bei positivem Ergebnis gebeten, beim hessischen Sozialministerium in Absprache mit den Kitas entsprechende Anträge zu stellen und die Fördermittel zu beantragen.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung des Stadtverordneten Bock.

gez. Lothar Seitz
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Rudolf Dahinten
Protokollführer